

18.10.2012 – 22:44 Uhr

## **BB&T meldet 28-prozentige Steigerung des Quartalsergebnisses; EPS steigt um 27 % auf 0,66 USD; fusionsbedingte Kosten drücken EPS um 0,04 USD**

Carolina (ots/PRNewswire) -

Die BB&T Corporation meldete heute einen den Stammaktionären zur Verfügung stehenden Nettogewinn in Höhe von 469 Mio. USD für das dritte Quartal. Im Vergleich zum Wert von 366 Mio. USD aus dem dritten Quartal 2011 entspricht dies einer 28-prozentigen Steigerung. Der verwässerte Gewinn je Stammaktie stieg um 27 % auf 0,66 USD, wobei im dritten Quartal des Vorjahres ein Gewinn von 0,52 USD ausgewiesen wurde. Fusionsbedingte Belastungen im Zusammenhang mit der Übernahme von BankAtlantic zum Gegenwert von 43 Mio. USD vor Steuern bzw. 0,04 USD je verwässerter Aktie machten sich hinsichtlich der Ergebnisse des dritten Quartals negativ bemerkbar.

Für seine Stammaktionäre erwirtschaftete BB&T in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 einen Nettogewinn in Höhe von 1,4 Mrd. USD. Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres erzielte das Unternehmen demnach eine Steigerung von 57 %. Im Vergleich zum Jahr 2011 stieg der verwässerte Gewinn je Stammaktie innerhalb der ersten neun Monate des Jahres 2012 um 57 % auf 1,99 USD.

"Wir sind sehr zufrieden, zum dritten Quartal in Folge äußerst solide Ergebnisse vorweisen zu können", erklärte der Vorstandsvorsitzende und Chief Executive Officer Kelly S. King. "Im Vergleich zum vergangenen Quartal war die 5,3-prozentige Steigerung des Nettozinseinkommens auf Jahresbasis für BB&Ts Leistung vorteilhaft. Hinzu kamen weiter verbesserte Kreditkosten und eine 63-prozentige Steigerung der Gewinne im Hypothekengeschäft. Mit einem Wert von 3,94 % ist die Nettozinsmarge gleichbleibend hoch."

"Das Kreditwachstum konnte im Laufe des Quartals gesteigert werden, da die für Investitionszwecke bestimmten Darlehen im Vergleich zum zweiten Quartal auf Jahresbasis um 12,6 % gestiegen sind. Auswirkungen der Übernahme von BankAtlantic sind darin bereits enthalten. Auch bei Darlehen wurde ein starkes organisches Wachstum verzeichnet: Der durchschnittliche Darlehensbestand stieg im Vergleich zum Vorquartal auf Jahresbasis um 8,4 %. Ausschlaggebend für diese Wachstumsentwicklung waren neben unseren übrigen kreditvergebenden Tochtergesellschaften auch die Bereiche private Hypothekarkredite, C&I-Kredite sowie Finanzierungskredite für Privatkäufe."

"Auch mit unserem allgemeinen Einlagenwachstum sind wir sehr zufrieden. Laut kürzlich veröffentlichten FDIC-Daten sind wir landesweit auf den 9. Platz vorgerückt", so King. "BB&T hat in North Carolina an Marktanteilen gewonnen. Ebenso in Georgia, wo wir unsere Position vom 5. auf den 4. Platz verbessern konnten, sowie in West Virginia, Kentucky, Tennessee und Texas. In den übrigen Staaten, in denen wir vertreten sind, konnten wir unsere Position behaupten. Einschließlich BankAtlantic stiegen die durchschnittlichen Einlagen um 11 % und die zinslosen Einlagen um 34 % auf Jahresbasis."

"Darüber hinaus gelang es BB&T, umfassende Verbesserungen im Kreditbereich zu erzielen", so King. "Ertragslose Aktiva sanken im Vergleich zum Vorquartal um 9,4 %. Darin enthalten ist auch eine 37-prozentige Reduzierung des Bestands an zwangsvollstreckten Immobilien auf den niedrigsten Stand der vergangenen fünf Jahre. Bei Außerachtlassung abgesicherter Darlehen beliefen sich die Nettoabschreibungen auf einen Wert von 1,08 %, was dem niedrigsten Stand der vergangenen vier Jahre entspricht."

### Leistungshöhepunkte des dritten Quartals 2012

- Der für Investitionszwecke bestimmte Darlehens- und Leasingbestand stieg im Vergleich zum zweiten Quartal 2012 auf Jahresbasis im Durchschnitt um 12,6 % (bzw. um 8,4 % bei Außerachtlassung von BankAtlantic)
- Die C&I-Kredite stiegen durchschnittlich um 13,4 %.
- Die sonstigen Kredite für gewerbliche Immobilien stiegen durchschnittlich um 9,2 %.
- Die Direktkredite für den Einzelhandel stiegen durchschnittlich um 11,9 %.
- Die Hypothekarkredite für private Wohnbauvorhaben stiegen durchschnittlich um 24,6 %.
- Die Finanzierungskredite für Privatkäufe stiegen durchschnittlich um 5,1 %.
- Die revolvingenden Kreditdarlehen stiegen durchschnittlich um 10,2 %.
- Die Kredite der übrigen kreditvergebenden Tochtergesellschaften stiegen durchschnittlich um 26,7 %.
- Die privaten ADC-Kredite sanken durchschnittlich um 47,9 %.
- Aufgrund überzeugender Ergebnisse im Hypothekengeschäft stiegen die

Umsätze trotz saisonaler Schwankungen im Versicherungsbereich.

- Die Nettoumsätze beliefen sich im dritten Quartal auf 2,5 Mrd. USD. Nach Bereinigung der Gewinne und Verluste aus Wertpapiergeschäften und der Verrechnung von Rückstellungen für abgesicherte Vermögenswerte ergab sich eine Steigerung von 4,4 % auf Jahresbasis.
- Das Nettozinseinkommen belief sich im dritten Quartal auf 1,5 Mrd. USD. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2012 ergab sich eine Steigerung von 5,7 % auf Jahresbasis.
- Ausschlaggebend für diese Steigerung war die 4,0-prozentige Erhöhung der durchschnittlichen zinstragenden Vermögenswerte auf Jahresbasis.
- Quartalsübergreifend stiegen die durchschnittlichen Geldanlagen auf Jahresbasis um 3,3 Mrd. USD bzw. 10,6 % (bzw. um 3,3 % ohne BankAtlantic).
- Die zinslosen Geldanlagen stiegen durchschnittlich um 2,3 Mrd. USD bzw. 33,8 %.
- Im Vergleich zum Wert von 0,44 % aus dem zweiten Quartal 2012 sanken die Durchschnittskosten für zinstragende Geldanlagen in diesem Quartal auf 0,42 %.
- Kennzahlen zur Bewertung der Vermögensqualität wurden deutlich verbessert.
- Ertragslose Aktiva sanken bei Außerachtlassung abgesicherter Aktiva um 179 Mio. USD bzw. 9,4 %.
- Ausgehend von 1,09 % im vergangenen Quartal sank der prozentuale Anteil ertragsloser Aktiva am Gesamtvermögen bei Außerachtlassung abgesicherter Aktiva auf 0,97 %.
- Zwangsvollstreckte Immobilien sanken bei Außerachtlassung abgesicherter Aktiva um 82 Mio. USD bzw. um 37,1 % auf den niedrigsten Stand seit fünf Jahren.
- Bei Außerachtlassung abgesicherter Vermögenswerte machten die Nettoabschreibungen 1,08 % des durchschnittlichen Darlehensbestands im Quartal aus.
- Der Aufwand für zwangsvollstreckte Immobilien belief sich insgesamt auf 54 Mio. USD. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2012 ergab sich dabei ein Rückgang von 25,0 %.
- Die Kapitaldeckung war auch nach der Übernahme von BankAtlantic gleichbleibend hoch.
- Die verfügbare Stammkapitalquote belief sich auf 6,8 %.
- Die Tier-1-Stammkapitalquote belief sich auf 9,5 %.
- Die Tier-1-Risikokapitalquote belief sich auf 10,9 %.
- Die Fremdkapitalquote belief sich auf 7,9 %.
- Die Kapitalquote belief sich auf 14,0 %.

#### Webcast, Präsentation und Zusammenfassung der Quartalsergebnisse

Wenn Sie den Live-Webcast zur heutigen Ergebniskonferenz des dritten Quartals 2012 von BB&T um 8:00 Uhr (US-Ostküstenzeit) mitverfolgen möchten, besuchen Sie unsere Website auf [www.BBT.com](http://www.bbt.com) [<http://www.bbt.com/>] bzw. [www.media-server.com/m/p/58rb9om9](http://www.media-server.com/m/p/58rb9om9) [<http://www.media-server.com/m/p/58rb9om9>]. Während der Telefonkonferenz wird eine Präsentation verwendet, die Sie ebenfalls auf unserer Website finden können. Aufzeichnungen der Telefonkonferenz werden bis Freitag, den 2. November 2012 auf der BB&T-Website zu Verfügung stehen. Alternativ können Sie sich bis zum 23. Oktober 2012 auch telefonisch an die Rufnummer +1-888-203-1112 (Zugangscode 4313363) wenden.

Um auf den Webcast und die Präsentation einschließlich der Erläuterungen zur Überleitung nicht GAAP-konformer Kennzahlen zuzugreifen, besuchen Sie [www.BBT.com](http://www.bbt.com) [<http://www.bbt.com/>], klicken Sie auf "About BB&T" und dann auf "Investor Relations" - oder stattdessen Sie [www.sec.gov](http://www.sec.gov) einen Besuch ab. Den Link zum Webcast finden Sie unter "Webcasts", die Präsentation unter "View Recent Presentations".

Die Zusammenfassung der Ergebnisse von BB&T aus dem dritten Quartal 2012 finden Sie einschließlich detaillierter Finanzübersichten auf der BB&T-Website unter [www.BBT.com/financials.html](http://www.bbt.com/financials.html) [<http://www.bbt.com/financials.html>].

#### Informationen zu BB&T

Mit einem Gesamtvermögen von 182,0 Mrd. USD und einer Marktkapitalisierung von 23,2 Mrd. USD zum 30. September 2012 zählt BB&T zu den größten Finanzdienstleistern und Holding-Gesellschaften der Vereinigten Staaten. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Winston-Salem im US-Bundesstaat North Carolina und betreibt etwa 1.850 Finanzzentren in 12 US-Bundesstaaten sowie Washington, D.C. Das Unternehmen bietet eine vollständige Auswahl verschiedenster Bankdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden, darunter Wertpapierhandel, Vermögensverwaltung, Hypotheken- und Versicherungsprodukte sowie dazugehörige Dienstleistungen. Als Fortune-500-Unternehmen wird BB&T regelmäßig von J.D. Power and Associates, der U.S. Small Business Administration sowie Greenwich Associates und weiteren Einrichtungen für außerordentliche Kundenzufriedenheit

ausgezeichnet. Nähere Informationen über BB&T und die komplette Produkt- und Dienstleistungsauswahl des Unternehmens finden Sie auf [www.BBT.com](http://www.BBT.com).

Bei den für das aktuelle Quartal angegebenen Kapitalquoten handelt es sich um vorläufige Kennzahlen. Je nach Fall werden abgesicherte sowie staatlich garantierte Kredite bei der Erfassung der Kreditqualität nicht berücksichtigt.

Diese Pressemitteilung enthält Finanzinformationen und Leistungskennzahlen, deren Ermittlungsmethoden von den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen ("GAAP") der Vereinigten Staaten von Amerika abweichen. Die Geschäftsleitung von BB&T zieht diese nicht GAAP-konformen Kennzahlen zur Analyse der Geschäftsergebnisse des Unternehmens sowie dessen operativer Effizienz heran. Die Geschäftsleitung vertritt die Ansicht, dass diese nicht GAAP-konformen Kennzahlen ein besseres Verständnis der laufenden Geschäftsaktivitäten vermitteln und die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit früheren Berichtszeiträumen erhöhen. Des Weiteren veranschaulichen sie die Tragweite signifikanter Gewinne und Belastungen während des aktuellen Berichtszeitraums. Ferner vertritt das Unternehmen die Ansicht, dass eine aussagekräftige Analyse seiner Finanzergebnisse ein Verständnis aller Faktoren erfordert, die der Unternehmensleistung zugrunde liegen. Die Geschäftsleitung von BB&T vertritt überdies die Ansicht, dass Anleger diese nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen zur Analyse der finanziellen Leistung heranziehen können, ohne dass dabei die Auswirkungen außerordentlicher Posten berücksichtigt werden, die etwaige Trends hinsichtlich der Unternehmensergebnisse verschleiern könnten. Die veröffentlichten Kennzahlen sollen nicht als Ersatz für GAAP-konforme Finanzkennzahlen verstanden werden. Ferner sind sie nicht zwangsläufig mit den nicht GAAP-konform ausgewiesenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Nachfolgend sind die verschiedenen nicht GAAP-konformen Kennzahlen aufgeführt, von denen in dieser Pressemitteilung die Rede ist:

- Die verfügbare Stammkapitalquote ist ebenso wie die Tier-1-Stammkapitalquote eine nicht GAAP-konforme Kennzahl. BB&T berechnet die Tier-1-Stammkapitalquote nach der bei der SCAP-Bewertung verwendeten Definition. Die Tier-I-Stammkapitalquote nach Basel III ist ebenfalls eine nicht GAAP-konforme Kennzahl. Sie beruht auf einer bestmöglichen Einschätzung der vorgeschlagenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen durch die Geschäftsleitung. Diese Anforderungen können sich jedoch ändern. Die Geschäftsleitung von BB&T nutzt diese Kennzahlen zur Bewertung der Qualität des eingesetzten Kapitals und vertritt den Standpunkt, dass sie Anlegern bei der Analyse des Unternehmens von Nutzen sein werden.
- Um den Auswirkungen erworbener Darlehen und zwangsvollstreckter Immobilien Rechnung zu tragen, die durch den FDIC-Haftungsverbund abgesichert sind, wurden die Qualitätskennzahlen der entsprechenden Vermögenswerte für buchhalterische Zwecke bereinigt. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass die Berücksichtigung ohne vorherige Bereinigung zu einer Verzerrung der tatsächlichen Vermögensverhältnisse führen würde und Ergebnisse folglich nicht mehr mit anderen Berichtszeiträumen oder Portfolios vergleichbar wären, die nicht nach der Erwerbsmethode erfasst wurden.
- Einkünfte aus Gebühren sind ebenso wie Effizienzzraten nicht GAAP-konform, da Gewinne (Verluste) aus Wertpapieren, Aufwendungen für zwangsvollstreckte Immobilien, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Aufwendungen für Fusionen und Restrukturierungen, die Auswirkungen des FDIC-Haftungsverbunds sowie weitere bestimmte Rechnungsposten bei ihrer Berechnung nicht berücksichtigt werden.
- Die durchschnittlich verfügbare Eigenkapitalrendite ist eine nicht GAAP-konforme Kennzahl, die angibt, wie hoch die durchschnittliche Eigenkapitalrendite ohne Berücksichtigung von immateriellen Vermögenswerten und den damit verbundenen Abschreibungen ist.

Eine Überleitung dieser nicht GAAP-konformen Kennzahlen zu den am ehesten mit ihnen vergleichbaren GAAP-Kennzahlen ist in der "Investor Relations"-Rubrik auf der Website von BB&T sowie in der Ergebniszusammenfassung des dritten Quartals 2012 von BB&T zu finden, die ebenfalls auf der Website von BB&T auf [www.BBT.com/financials.html](http://www.BBT.com/financials.html) [<http://www.bbt.com/financials.html>] verfügbar ist.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Diese Aussagen können Angelegenheiten betreffen, die erheblichen Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen oder auf Schätzungen und Annahmen der Geschäftsleitung beruhen. Tatsächliche Ergebnisse können erheblich von aktuellen Prognosen abweichen. Eine Zusammenfassung wichtiger Faktoren, die sich auf vorausschauende Aussagen von BB&T auswirken können, finden Sie in den von BB&T bei der Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission) eingereichten Unterlagen. BB&T übernimmt keinerlei Verpflichtung, diese Aussagen nach der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung zu überarbeiten.

Web site: <http://www.bbt.com/>

Kontakt:

KONTAKT: ANALYSTEN - Alan Greer, Executive Vice President, Anlegerpflege, +1-336-733-3021, oder Bruce MacPherson, Vice

President,  
Anlegerpflege, +1-336-733-3058; MEDIEN - Cynthia Williams, Senior  
Executive  
Vice President, Unternehmenskommunikation, +1-336-733-1478

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019011/100726733> abgerufen werden.